

Arteriotomia, die Aderläß an einer Pulsader.

Artetiscus, einer, dem ein Glied an dem Leibe mangelt.

Arthanita, cyclamen, cyclaminum orbiculato folio, interne purpurascende, Schweinsbrod, Erdapfel, Waldrüben, Erdscheibwurz; man braucht hauptsächlich davon die Wurzel, sie schmeckt in dem Anfang ganz schleimicht, hernach sehr scharf und brennend, und unangenehm; sie wächst häufig in Italien, man pflanzt sie aber in Deutschland sehr viel in den Gärten; sie zertheilet und treibet sehr stark, daher sie vorsichtige Aerzte nicht leicht innerlich gebrauchen, es kommt diese Wurzel in das emplastr. diabotani. Blondelli, und soll sehr kräftig seyn, die hartnäckigsten Geschwulsten zu zertheilen, besonders ist auch davon das unguent. de arthanita berühmt, wozu man den ausgepreßten Saft derselben nimmt, und, womit man öfters den Bauch und Nabel wider die Würmer schmirt.

Arthetica ist so viel, als **Arthritica**.

Arthetica, Iva **Arthetica** ist die Chamaepithis.

Arthritis, vera, exquisita, Morbus articularis, die Gicht, das Zipperlein, Gliederweh, oder Podagra in allen Gliedern, die Herren Krankheit, ist eine langwierige Gliederkrankheit, welche mit den heftigsten Schmerzen allen Gelenken zusetzt; auch dieselbe, so lange sie wüthet, ganz zu der Bewegung unbrauchbar macht, und oft zugleich an den schmerzenden Theilen eine Geschwulst und Röthe zeigt, der Schmerz sitzt ganz tief in den Gelenken, und ist sehr durchdringend, daher es sehr wahrscheinlich ist, er stecke in den Banden und flächichten Häuten derselben, und komme entweder von einer zähen, schleimichten Materie, welche durch die engeßten Gefäße nicht durch kann, und daher oft durch die Kraft des Triebes von hinten große

Knöpfe und Burren aufwirft, oder von einer scharfen, salzichten Materie, welche einmal dahin getrieben und versammelt worden. Die Krankheit währet oft viele Wochen und Monathe, bleibt aber auch ganze halbe Jahre aus, in dem Frühling und Herbst regt sie sich am allerstärksten. Wann sie einzelne Theile vorbeständig einnimmt, bekommt sie von denselben besondere Namen, wie z. E. das Podagra das Zipperlein in den Füßen ist.

Arthritis calida, das hitzige Gliederweh, welches entweder das Geblüt selbst, oder die Galle selbst, oder andere hitzige, scharfe Säfte zu seinem Grunde hat, und immer mehr Hitze äußert.

Arthritis fixa, ein Zipperlein, oder Gliederweh, das zwar allezeit etliche Glieder und Gelenke zumal einnimmt, aber bey diesen bleibt, und so lang es währet, und, so oft es wieder kommt, immer wieder dieselben Theile anpackt, und niemals an andere Orte zieht.

Arthritis frigida, das kalte Zipperlein, die kalte Gicht, wo der Kranke immer mehr Frost, als Hitze leidet, und mehr eine zähe, schleimichte Materie zu dem Grund liegt, einige nehmen es auch vor so viel als nodosa.

Arthritis nodosa, das knopfsichte Gicht, oder Gliederweh, wobey in den Gelenken viel ganz verdickter, und wie in einen Sandstein (tophum) verhärteter Materie steckt, daß die Glieder ganz davon krumm gezogen werden, die Haut aufspringt, und sich alle Bewegung verliert; man braucht aber auch das Wort von einem Gliederweh, wo es noch nicht so weit gekommen ist, sondern allein starke Knöpfe und Erhöhungen auf den Gelenken sitzen, die manchmal nach den paroxysmis wieder vergehen, weil es nur ein starkes Austreiben von der innen wüthenden Materie ist.